

## **Spielbericht: Zwietracht Holunder gegen Deportivo La Colonia (2:1) 18.05.2017**

Das Abstiegsduell zwischen Zwietracht Holunder und Deportivo La Colonia stand bereits im Vorfeld unter keinem guten Stern. Das Spiel sollte zunächst auf heimischen Rasen stattfinden, wurde jedoch aufgrund von monsunartiger Regenfälle in Poll auf das Ackerland hinter dem Müngersdorfer Stadion verlegt. Dies sollte sich noch bitter rächen. Deportivo startete optimistisch und frohen Mutes in die Begegnung. Depo spielte frisch auf und hatte einen Kurs auf das gegnerische Tor angesteuert. Deportivo machte Druck, jedoch hielten die Zwietrachter dagegen. Chancen bestanden auf beiden Seiten den ersten Treffer zu erzielen. Die Holunderianer spielten von hinten ruhig nach vorne und betrieben zudem noch intensives Pressing, sodass nach einem fehlgeschlagenen Klärungsversuch und einem erneuten Ballverlust der Ball vor den Fuß eines gegnerischen Angreifers gelangte und dieser prompt abzog und traf. Fuck, 0:1 für eine durchaus zu schlagende Mannschaft. Eine Antwort von Deportivo ließ nicht lange auf sich warten. Ein erkämpfter Ball von Winter wurde schnell über mehrere Stationen über die Außen nach Vorne getragen, als jedoch in Höhe des 16ers Schluss war, wurde der Ball auf den mit aufgerückten und omnipräsenten Markus Alexander abgelegt. Der ging ein paar Schritte mit dem Ball und ließ es sich nicht nehmen aus der dritten Reihe auf das Bionade Holunder Tor zu schießen. Er legte all seine Erfahrung und Kraft in den präzisen Schuss, der nahezu unhaltbar oben links durch das Netz ging. Vielleicht hatte unser Marki auch bereits zu diesem Zeitpunkt schon seinen Ehering verloren, was erklärt, warum er so befreit aufspielte. Naja, 1:1 und Deportivo ist wieder auf Kurs. Deportivo kam daraufhin einige Male gefährlich vors Tor der Gegner, aber der Führungstreffer blieb leider aus. Es sollte sich bitter rächen, dass Deportivo seine Chancen nicht nutzte, denn als nach einiger Zeit die Zwietrachter endlich mal wieder vor das Tor der sympathischen Traditionsmannschaft gelangte, fackelten diese nicht lange und so kam es, dass nach einer wilden flipperei des Balles ein gegnerischer Spieler abzog und den Ball ins lange Eck versenkte. Mit dem Zwischenstand 1:2 ging man also in die Halbzeit.

Nachdem die Batterien in der Halbzeitpause wieder aufgeladen waren, ging Deportivo entschlossen in die zweite Hälfte, mit der Absicht das Ding noch zu drehen. Deportivo spielte fortan ruhiger hinten raus. Jedoch blieb der eigentlich technisch sehr versierten Hintermannschaft oftmals keine andere Möglichkeit auf dem umgeflügten Weideland nur den Ball, begleitet mit den Worten "Navid/David ab!" (hol das Bällchen), mit einem beherzten Befreiungsschlag nach vorne zu schlagen. Das Mittelfeld war bemüht den Ball konstruktiv nach vorne zu tragen, jedoch oftmals ohne Erfolg. Deportivo kam nur noch selten vor das Tor der Sambucas. Rein objektiv betrachtet spielten sie den ruhigeren Ball und übten mit Pressing und Forechecking guten Druck auf Deportivo aus. Ein weiterer Treffer gelang ihnen jedoch auch nicht. Dann eine Schocksekunde. Es muss um die 80. Spielminute gewesen sein, als dem Abwehrchef der Deportivos Markus Alexander auffiel, dass er seinen Ehering verloren hat. Von diesem Zeitpunkt spielten die Deportivos nur noch zu zehnt, da ein völlig verstörter Gollum auf dem Platz umherirrte und auf der Suche nach seinem "Schatz" war. Die Verzweiflung und die Angst vor der Ehefrau wurde noch größer, als er seinen Aktionsradius von 5 Metern nahe des eigenen 16ers komplett durchforstet hatte und sein Schatz nicht aufzufinden war. Aber zurück zum Spiel. In der 85. Minute hätte David nach einer schönen Hereingabe mit dem Kopf den Ausgleich erzielen können, aber der Ball verfehlte knapp das Tor. Es blieb letztendlich beim 2:1 für die Holunderblüten. Im Anschluss an das Spiel fand eine großangelegte Suchaktion (Polizei und Bundesgrenzschutz waren informiert) des Eheringes von Markus Alexander statt. Es musste ja so kommen, dass die ausgeruhten Adleraugen des Dauerurlaubers Fuppes den Ring entdeckten und er zurecht zum Herr des Ringes wurde.

## **Noten:**

**Bena: 2-  
Dustin: 2-  
Markus Alexander: 2  
Benito: 3  
Hussi: 3  
Volker: 2+  
Benjamin: 2**

**Navid: 3+  
Ivo: 3  
Sven: 2  
Heck: 2-  
Fupples: 1  
Tom: 2-  
Jan: 2+**